

Neu- und Wiederfunde von Kleinschmetterlingsarten in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tineidae, Elachistidae, Scythrididae, Gelechiidae et Tortricidae)

von DIETER ROBRECHT

Zusammenfassung:

Nemapogon nigralbella (ZELLER, 1839), *Biselachista serricornis* (STANTON, 1854) und *Perittia herrichella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) werden als neu für Nordrhein-Westfalen gemeldet. Als Wiederfunde gelten *Scythris ericivorella* (RAGONOT, 1880) und *Grapholita pallifrontana* (LIENIG & ZELLER, 1846). Von der eingeschleppten Tomatenminiermotte *Tuta absoluta* (MEYRICK, 1917) wurden die ersten Falter im Freiland beobachtet.

Abstract:

New and rediscovery of microlepidoptera species in North Rhine-Westphalia

Nemapogon nigralbella (ZELLER, 1839), *Biselachista serricornis* (STANTON, 1854) and *Perittia herrichella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) are recorded as new to North Rhine-Westphalia. The species *Scythris ericivorella* (RAGONOT, 1880) and *Grapholita pallifrontana* (LIENIG & ZELLER, 1846) have been rediscovered. The tomato leaf miner *Tuta absoluta* (MEYRICK, 1917) which was introduced has been observed in open land.

Neufunde:

Die drei nachfolgend aufgeführten Arten sind in der neuen Liste der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE et al. 2017) für Nordrhein-Westfalen nicht aufgeführt.

TINEIDAE

Nemapogon nigralbella (ZELLER, 1839)

In Oerlinghausen (Ostwestfalen-Lippe) hatte ich am 08.06.2018 auf einem Waldweg den Leuchtturm aufgebaut, der von einem Falter der Art angefliegen wurde (Abb. 1). Der Fundort ist umgeben von einem Mischwald, der vorrangig mit Eichen, Kiefern und Birken bestanden ist. Er birgt viel Totholz, aber auch Porlinge an faulendem Holz (Abb. 2).

Zur Lebensweise der Raupen nennt GAEDIKE (2015: 55) neun verschiedene Porlinge (*Polyporus*), speziell den Erlen-Schillerporling (*Inonotus radiatus*) und den Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*).



Abb. 1: *Nemapogon nigralbella* (ZELLER, 1839), Nordrhein-Westfalen, Oerlinghausen, 08.06.2018
Foto: D. ROBRECHT



Abb. 2: Fundort von *Nemapogon nigralbella* (ZELLER, 1839) und *Biselachista serricornis* (STANTON, 1854) bei Oerlinghausen
Foto: D. ROBRECHT, 08.06.2018

ELACHISTIDAE

Biselachista serricornis (STANTON, 1854)

Am vorgenannten Fundort (Abb. 2) flog am 08.06.2018 ein Weibchen (Abb. 3) den Leuchtturm an, das von LAURI KAILA (Helsinki) als *B. serricornis* bestimmt wurde. Fotos vom Falter und Genital sind im Lepiforum abgebildet.



Abb. 3: *Biselachista serricornis* (STANTON, 1854), Nordrhein-Westfalen, Oerlinghausen, 08.06.2018 Foto: D. ROBRECHT



Abb. 4: Fundort von *Biselachista serricornis* (STANTON, 1854) und *Scythris ericivorella* (RAGONOT, 1880) im Hiddeser Bent bei Detmold Foto: D. ROBRECHT, 15.06.2018

In einem Hochmoorkomplex, dem Hiddeser Bent bei Detmold (Abb. 4), konnte ich weitere Falter nachweisen. Am 15.06.2018 keescherte ich am Nachmittag zwei Falter am Rand eines kleinen Gewässers, am 19.06.2018 an selber Stelle weitere drei Falter ebenfalls am Nachmittag.

RUDI SELIGER (Schwalmtal) teilte mir allerdings mit, dass er in Alkoholproben des Entomologischen Vereins Krefeld, ebenfalls einen Beleg gefunden hat. Da der Zeitpunkt der Entdeckung nach dem Redaktionsschluss für die neue Deutschlandliste lag, gibt es dort keinen Verweis auf das Vorkommen in NRW.

SCHÜTZE (1931) nennt als Futterpflanze Heide-Segge (*Carex ericetorum*) sowie Wald-Segge (*Carex sylvatica*).

Perittia herrichiella (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

In Stukenbrock (Ostwestfalen-Lippe) hatte ich am 06.06.2018 hinter der Lärmschutzwand der Autobahn 33 den Leuchtturm aufgebaut, der von einem Falter angefliegen wurde. Aufgrund des angefertigten Genitalpräparates konnte WOLFGANG WITTLAND (Wegberg) die Art bestätigen, das Foto des Genitals (Abb. 5) ist auch im Lepiforum abgebildet.



Abb. 5: ♂-Genital von *Perittia herrichiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855), Stukenbrock, 08.06.2018 Präp. und Foto: D. ROBRECHT

Im Lepiforum wird zur Lebensweise u.a. ausgeführt: „Sie leben von Mitte Juni bis Mitte August an *Lonicera xylosteum*, *Lonicera periclymenum*, *Symphoricarpos rivularis* und einer eingeführten weiteren *Lonicera*-Art“.

Die Art ist als Raupe sehr einfach zu finden und aufgrund der roten Farbe sicher zu determinieren. Im Umfeld des Leuchtplatzes fand ich am 15.06.2018

die Minen in den Blättern der Roten Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*) (Abb. 6), ca. 20 besetzte und ca. 20 bereits verlassene Minen.



Abb. 6: Besetzte Mine von *Perittia herrichiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855) an Roter Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Nordrhein-Westfalen, Stukenbrock, 15.06.2018
Foto: D. ROBRECHT

Wiederfunde:

SCYTHRIDIDAE

Scythris ericivorella (RAGONOT, 1880)

Für Nordrhein-Westfalen führt BIESENBAUM (1996) nur einen Fundort auf, den HANS RETZLAFF für Stukenbrock am 01.07.1969 mit zwei Faltern angibt. Ein Falter davon befindet sich in der Sammlung von WILLY BIESENBAUM¹⁾. In der Datenbank (InsectIS-online) unserer Arbeitsgemeinschaft ist zudem ein Fund von ARNOLD SCHREURS aus dem Jahr 1986 gelistet (13.07.1986 in Vlodrop-Station, grenznah auf niederländischer Seite).

Im Hiddeser Bent bei Detmold (Abb. 4) konnte ich am 15.06.2018 am Nachmittag mehrere Falter (Abb. 7) mit dem Netz aufnehmen, am 19.06.2018 an gleicher Stelle weitere fünf Falter am Nachmittag. Fotos vom Falter und Genital sowie Biotop sind im Lepiforum abgebildet.

Ebenfalls am 19.06.2018 gelang mir ein Fund in Stukenbrock (Ostwestfalen). In einem sehr eng begrenztem Moorbereich im Furlbachtal konnte ich einen Falter keschern und per Genitaluntersuchung sicher determinieren.

Die Raupen leben an Glocken-Heide (*Erica tetralix*) sowie an Grau-Heide (*Erica cinerea*), die jedoch nach „floraweb.de“ in Deutschland nur im äußersten Westen NRWs sehr begrenzt vorkommt.

¹⁾ Jetzt im Forschungsmuseum ALEXANDER KOENIG in Bonn



Abb. 7: *Scythris ericivorella* (RAGONOT, 1880), Nordrhein-Westfalen, Hiddeser Bent, 15.06.2018
Foto: D. ROBRECHT

Grapholita pallifrontana (LIENIG & ZELLER, 1846)

Einen Falter konnte ich am 04.06.2018 in Warburg-Daseburg, Unteres Egge-
tal, am Abend keschern (Abb. 8).



Abb. 8: *Grapholita pallifrontana* (LIENIG & ZELLER, 1846), Nordrhein-Westfalen, Warburg-
Daseburg, 04.06.2018
Foto: D. ROBRECHT

GAEDIKE et al. (2017) geben an, dass die Art im Zeitraum zwischen 1981 und 2000 in NRW gefunden wurde. Das beruht aber offensichtlich auf einem Irrtum, wie er zwischenzeitlich mitteilte (GAEDIKE in litt.).

RETZLAFF & SELIGER (2005) geben den letzten Fund für 1863 an und beziehen sich auf STOLLWERCK (1863). WEIGT (1982: 75) führt in seiner Artenliste für Westfalen im allgemeinen Teil der „Lepidoptera Westfalica“ die Art auf. Auf Nachfrage teilte mir HANS-JOACHIM WEIGT (Schwerte) mit: „UFFELN erwähnt sie 1908 von Diemelstadt-Rhoden als vereinzelt. GRABE, 1955, erwähnt Krefeld als Fundort, wo die Art selten sei. Weitere Angaben habe ich nicht gefunden.“

HANS DUDLER (Augustdorf) konnte die Art 1997 in Liebenau nachweisen. Der Fundort liegt auf hessischer Seite im Grenzbereich zu NRW unweit meines Fundortes in Daseburg.

Die Raupe lebt an Tragant (*Astragalus glycyphyllos*).

Neozoon:

GELECHIIDAE

Tuta absoluta (MEYRICK, 1917)

Der aktuelle Stand bzgl. der Ausbreitung der Tomatenminiermotte oder Tomaten-Palpenmotte in NRW ist mir nicht bekannt. Die Ausführungen von ERWIN RENNWALD vom 25.7.2015 im Lepiforum sind meine einzigen Informationen.

Demnach scheint es so zu sein, dass, zumindest in Nordrhein-Westfalen, die Art in Gewächshäusern nachgewiesen wurde, Freilandbeobachtungen aber noch nicht erfolgten. Am 06.08.2018 flog mir ein Falter (Abb. 9) im Furlbachtal



Abb. 9: *Tuta absoluta* (MEYRICK, 1917), Nordrhein-Westfalen, Stukenbrock, Furlbachtal, 06.08.2018
Foto: D. ROBRECHT

bei Stukenbrock an den Leuchtturm. Am Fundort ist das Furlbachtal ein eng begrenztes, kühl-feuchtes Kastental (Abb. 10).



Abb. 10: Furlbachtal bei Stukenbrock, Fundort von *Tuta absoluta* (MEYRICK, 1917)
Foto: D. ROBRECHT, 22.08.2018

Zumindest eine Art von Nachtschattengewächsen kommt am Fundort vor: Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*). In der näheren Umgebung des Leuchtplatzes gibt es nur ein Wohnhaus (Bauernhof), das etwa 200 m (Luftlinie) entfernt ist. Ob dort Tomaten für den Hausbedarf gepflanzt wurden, ist mir nicht bekannt. Der Fund eines Weibchens in so weiter Entfernung zu einem Wohnhaus lässt die Vermutung zu, dass es sich bei dem Falter um eine Reproduktion im Freiland handeln kann.

Fotos vom Falter, Genital und Biotop sind im Lepiforum abgebildet.

Dank:

Mein besonderer Dank gilt GÜNTER SWOBODA für die Literatur-Recherche sowie WOLFGANG WITTLAND für die Bestätigung und LAURI KAILA für die Bestimmung der fraglichen Falter.

Literatur:

BIESENBAUM, W. (1995): Familie: Scythrididae SPULER, 1910 (mit Fundortlisten, Verbreitungskarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **5**: 44, 58, 82, Leverkusen

GAEDIKE, R. (2015): Tineidae I (Dryadaulinae, Hapsiferinae, Euplocaminae, Scardiinae, Nemapogoninae and Meessiinae). — in: KARSHOLT, O., MUTANEN, M. & NUSS, M. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe, Vol. 7. — S. 54-55, Brill, Leiden

- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Auflage. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **21**, Dresden
- GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes. — Mitt.Ruhrld.mus.Essen, **177**: 56, Essen
- RETZLAFF, H. & SELIGER, R. (2005): Rote Liste und Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tortricidae et Choreutidae). — Melanargia, **17**: 128, 139, Leverkusen
- SCHÜTZE, K. (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge unter besonderer Berücksichtigung ihrer Nährpflanzen und Erscheinungszeiten. Handbuch der Microlepidopteren. Raupenkalender geordnet nach der Illustrierten deutschen Flora von H. Wagner. — Verlag Intern.Entom.Ver., Frankfurt/M.
- STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preußischen Rheinlande. — Verh. Naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph., **20** (NF 10): 43-248, Bonn
- WEIGT, H.-J. (1982): Lepidoptera Westfalica. — Abh.Westf.Mus.Naturkd., **44**(1): 75, Münster

Internet:

- ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN: Datenbank Schmetterlinge
http://nrw.schmetterlinge-bw.de/Default.aspx*start [Zugriff: 11.08.2018]
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ:
<http://www.floraweb.de> [Zugriff: 10.08.2018]
- Lepiforum:
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Biselachista_Serricornis
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Perittia_Herrichiella
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Scythris_ericivorella
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Tuta_Absoluta [Zugriffe: 11.08.2018]

Anschrift des Verfassers:

Dieter Robrecht
 In den Lüchten 33
 D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Robrecht Dieter

Artikel/Article: [Neu- und Wiederfunde von Kleinschmetterlingsarten in Nordrhein-Westfalen \(Lep., Tineidae, Elachistidae, Scythrididae, Gelechiidae et Tortricidae\) 106-114](#)